





Investitionsförderung der Rentenbank

Programme mit dem Fokus
Digitalisierung

Sophie Strohm | 03.02.2023 | DiWenkLa Konferenz

Landwirtschaftliche Rentenbank

Auftrag | Hintergrund | Geschichte



Förderbank des Bundes
für die Agrarwirtschaft
und dem ländlichen Raum



Anstalt des
öffentlichen Rechts



Gründung:
11. Mai 1949



Sitz:
Frankfurt am Main



Bilanzsumme per
31.12.2021: 95,5 Mrd. EUR



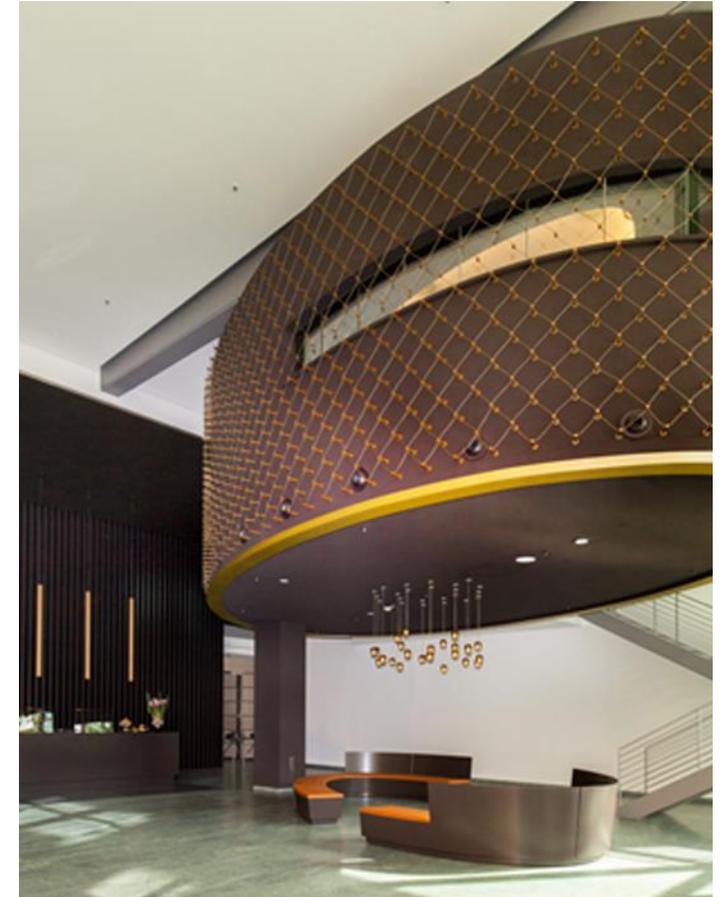
Neugeschäft 2021:
9,8 Mrd. EUR



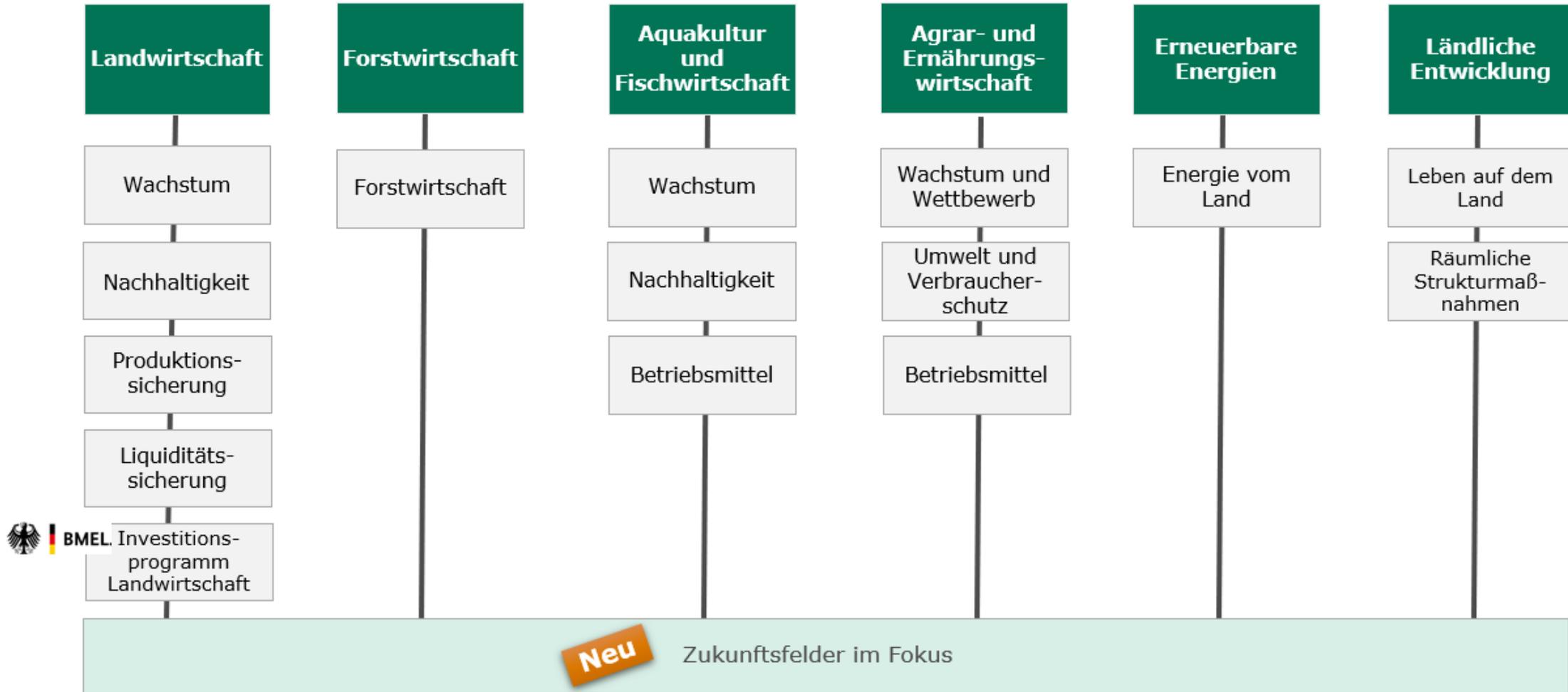
Aktuell rund
385 Mitarbeitende

Goldes Haus in der Theodor-Heuss-Allee

Sitz der Landwirtschaftlichen
Rentenbank bis zum
Abschluss der
Sanierungsarbeiten des
Hauptsitzes in der Innenstadt



Förderprogramme auf einen Blick



BMEL Investitionsprogramm Landwirtschaft

Zukunftsfelder im Fokus

Unser neues Förderprogramm

Warum brauchen wir Zukunftsfelder?

- Zukunftsorientierung Land-, Agrar und Ernährungswirtschaft
- Sektorübergreifendes Handeln notwendig
- Schlüsselposition grüne Branche

Besonderheiten

- Premium-Konditionen
- Zukunftsfelder sind variabel
- Diverser Antragstellerkreis

LR-Premium Konditionen

Agri-PV

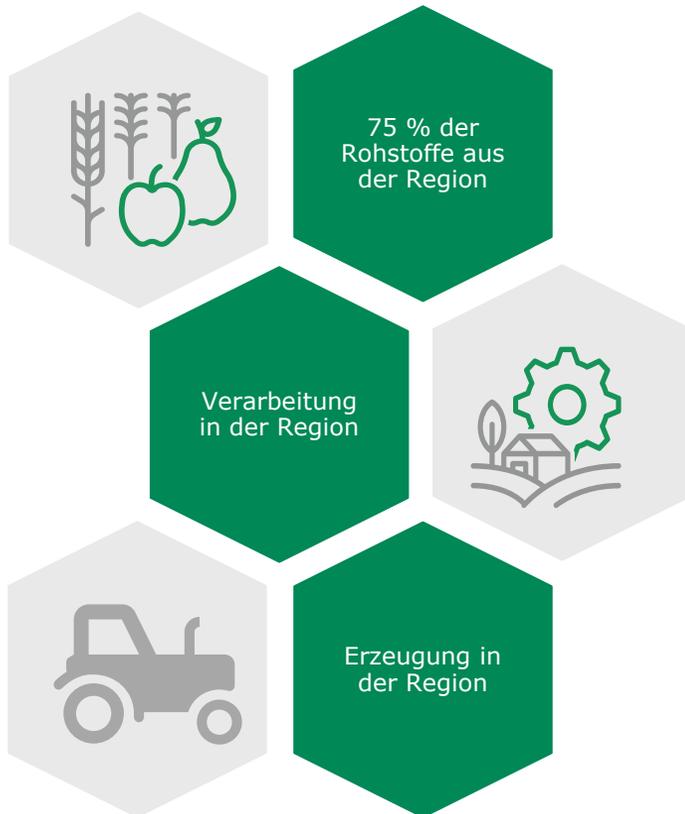
Regionale
Lebensmittel-
produktion

Umweltschonende
Landbewirtschaftung &
ökologischer Landbau

Agroforst und
Paludikultur

Zukunftsfelder im Fokus Nr. 1

Regionale Lebensmittelproduktion



<u>Antragsteller</u>	<u>Förderfähige Investitionen</u>	<u>Programmnr.</u>
 <p>KMU der landw. Primärproduktion + KMU der Fischerei und Aquakultur</p>	Verarbeitung und Direktvermarktung von Lebensmitteln	 326 / 331
		 329 / 333
<p>Gewerbliche KMU der Lebensmittelverarbeitung und -vermarktung</p>	<ul style="list-style-type: none"> mobile Molkereien und Schlachthanlagen Verarbeitung, Herstellung und Vermarktung von Lebensmitteln, sofern die in Bezug zur Investition stehenden Hauptrohstoffe zu 75 % in der Region erzeugt und weiterverarbeitet werden. Investitionsort muss in dieser Region liegen 	 326 / 331
		 329 / 333

Zukunftsfelder im Fokus Nr. 1

Regionale Lebensmittelproduktion

<u>Antragsteller</u>	<u>Förderfähige Investitionen</u>	<u>Programmnr.</u>
<p>Primärproduzenten und Investitionen in mobile Molkereien und Schlachthanlagen sind immer antragsberechtigt / keine weiteren Nachweise über Regionalität notwendig</p>	<p>Verarbeitung und Direktvermarktung von Lebensmitteln</p> 	<p>326 / 331</p>
		<p>329 / 333</p>
<p>Investitionen von KMU in V & V: Nachweis der Regionalität und des Rohstoffbezugs muss bei Antragstellung erläutert werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> mobile Molkereien und Schlachthanlagen Verarbeitung, Herstellung und Vermarktung von Lebensmitteln, sofern die in Bezug zur Investition stehenden Hauptrohstoffe zu 75 % in der Region erzeugt und weiterverarbeitet werden. Investitionsort muss in dieser Region liegen 	<p>326 / 331</p>
		<p>329 / 333</p>

Zukunftsfelder im Fokus Nr. 2

Agri-Photovoltaik: Doppelnutzung von Flächen

- Landwirtschaftliche Hauptnutzung, Sekundärnutzung durch PV-Anlagen
- Definiert durch DIN SPEC 91434
- Mindestens **90 %** (Kat. I) **bzw. 85 %** (Kat. II) landw. nutzbare **Fläche**
- Mindestens **66 % des Ertrags**
- Weitere Anforderungen z.B.:
 - Lichthomogenität
 - Wasserverfügbarkeit

Eindrücke

Links: Bodennah
aufgeständerte, vertikale
Panele (Kat. II)

Rechts: Hoch aufgeständerte
Panele (Kat. I)



Zukunftsfelder im Fokus Nr. 2

Agri-Photovoltaik

<u>Antragsteller</u>	<u>Förderfähige Investitionen</u>	<u>Programmnr.</u>
KMU der Energieproduktion	Investitionen in Erzeugung, Speicherung und Verteilung	328 / 331
 KMU der landwirtschaftlichen Primärproduktion	Investitionen in Erzeugung, Speicherung und Verteilung zur Versorgung des landwirtschaftlichen Betriebes	325 / 330



Besondere Zugangsvoraussetzungen:

- Anlagen müssen der **DIN SPEC 91434** entsprechen
- landwirtschaftliches Nutzungskonzept gemäß DIN SPEC 91434 muss bei Antragstellung bei der Hausbank eingereicht werden



- DIN SPEC kann kostenlos heruntergeladen werden
- Unabhängig davon, ob EEG-Vergütung

Zukunftsfelder im Fokus Nr. 3

Umweltschonende Landwirtschaft



Antragsteller



KMU der
landwirtschaftlichen
Primärproduktion

Förderfähige Investitionen

Investitionen in Maschinen zur
extensiven Grünland-
bewirtschaftung und zur Förderung
der Bodenfruchtbarkeit

Programmnr.

325 / 330



Förderfähige Maschinen
werden in einer Liste
geführt und müssen
bestimmte technische
Voraussetzungen
erfüllen

**Anlage
„Maschinenliste
umweltschonende
Landbewirtschaftung“**



Maschinenliste enthält z.B.

- Reifendruckregelanlagen
- Direkt- und
Mulchsaatmaschinen
- Kettenscheibeneggen
- Flachgrubber
- Messerwalzen
- Strohstriegel
- Doppelmessermähwerke

Eindrücke

Oben:
Reifendruckregelanlage

Mitte:
Doppelmessermähwerk

Unten:
Kettenscheibenegge

Investitions- und Zukunftsprogramm Landwirtschaft

Kombination von öffentlichen Haushaltsmitteln
und günstigen Refinanzierungen

Darlehenskomponente

Mind. 60% Programmkredit

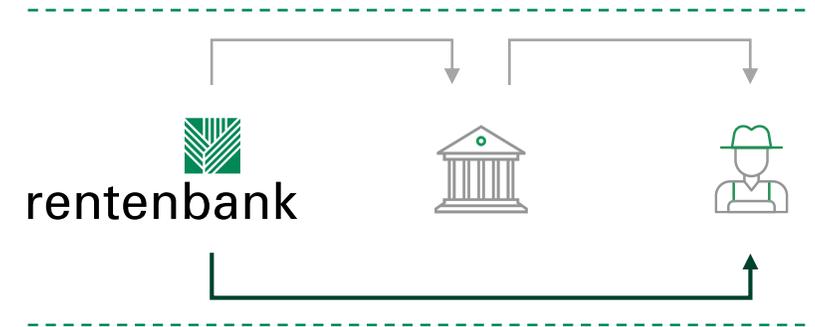


Zuschuss

Maximal 40%



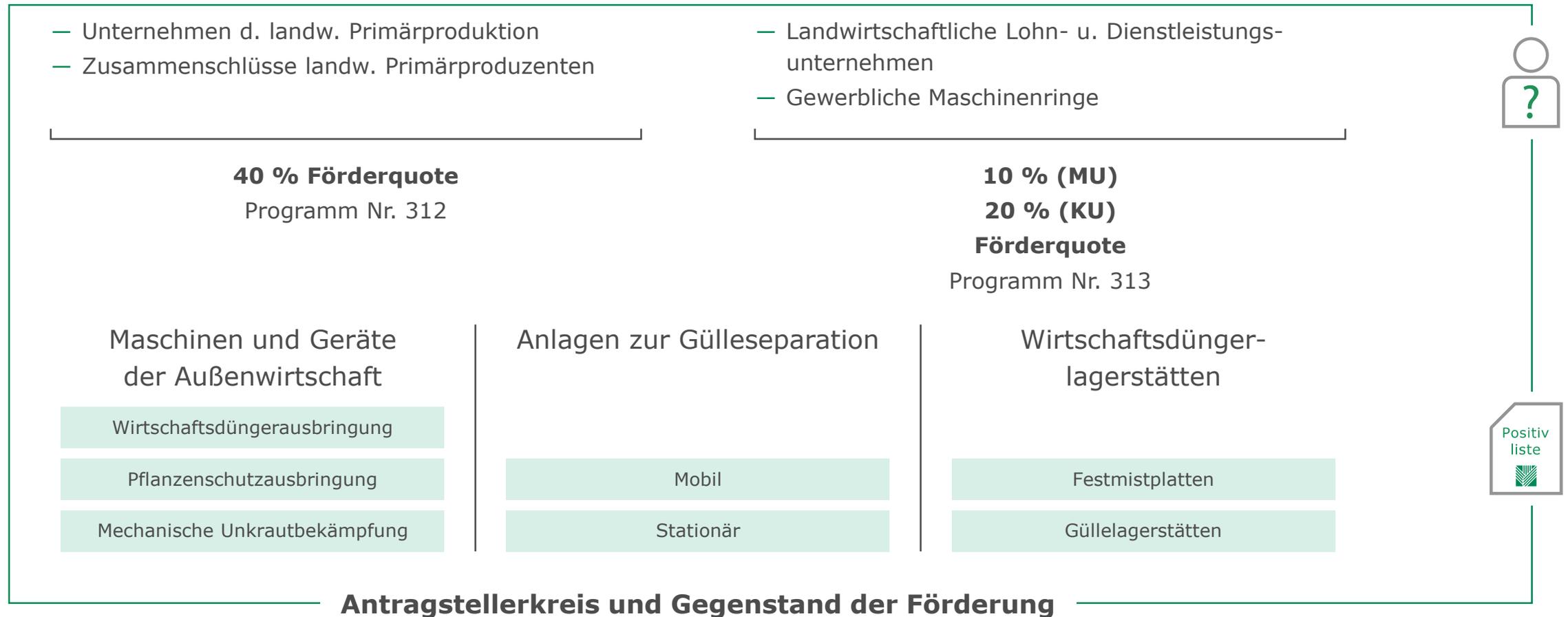
BMEL



Antragsberechtigt sind:

- landwirtschaftliche Betriebe
- Zusammenschlüsse von Primärproduzenten
- landwirtschaftliche Lohnunternehmen
- gewerbliche Maschinenringe

Investitions- und Zukunftsprogramm Landwirtschaft



Investitions- und Zukunftsprogramm Landwirtschaft

- Unternehmen d. landw. Primärproduktion
- Zusammenschlüsse landw. Primärproduzenten

40 % Förderquote
Programm Nr. 312

- Landwirtschaftliche Lohn- u. Dienstleistungsunternehmen
- Gewerbliche Maschinenringe

10 % (MU)
20 % (KU)
Förderquote
Programm Nr. 313

Maschinen und Geräte der Außenwirtschaft

Wirtschaftsdüngerausbringung

Pflanzenschutzausbringung

Mechanische Unkrautbekämpfung

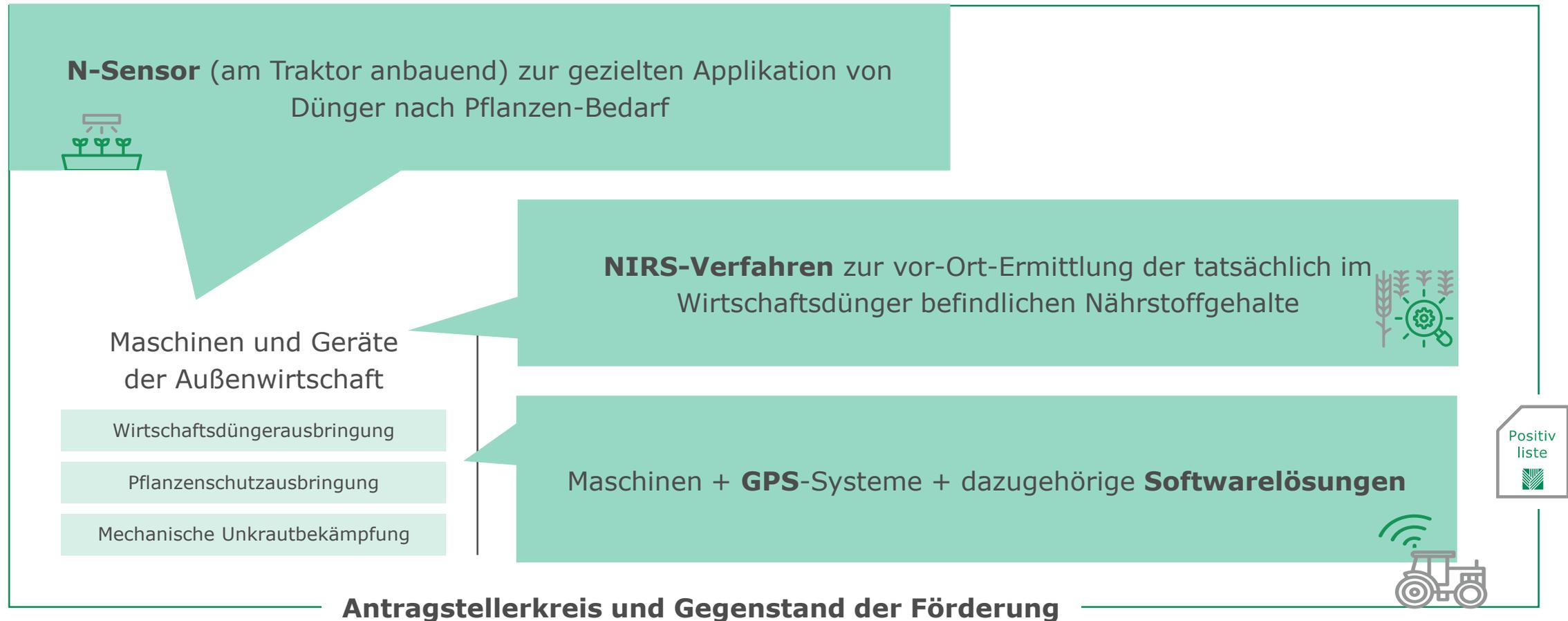
Maschinen + GPS-Systeme + dazugehörige Softwarelösungen



Positiv
liste

Antragstellerkreis und Gegenstand der Förderung

Investitions- und Zukunftsprogramm Landwirtschaft





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Sophie Strohm
Agribusiness

Theodor-Heuss-Allee 80
60486 Frankfurt am Main

T +49 (69) 2107 - 440

E sophie.strohm@rentenbank.de

Disclaimer

Die Landwirtschaftliche Rentenbank hat die Informationen in dieser Präsentation sehr sorgfältig geprüft. Trotzdem kann sie keine Garantie dafür übernehmen, dass die bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und in jedem Fall aktuell sind. Deshalb sollten Sie die Richtigkeit der hier präsentierten Informationen überprüfen, insbesondere wenn sie als Grundlage für Geschäfte dienen.

Inhalt, Struktur und Gestaltung dieser Präsentation der Landwirtschaftlichen Rentenbank sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Landwirtschaftlichen Rentenbank.